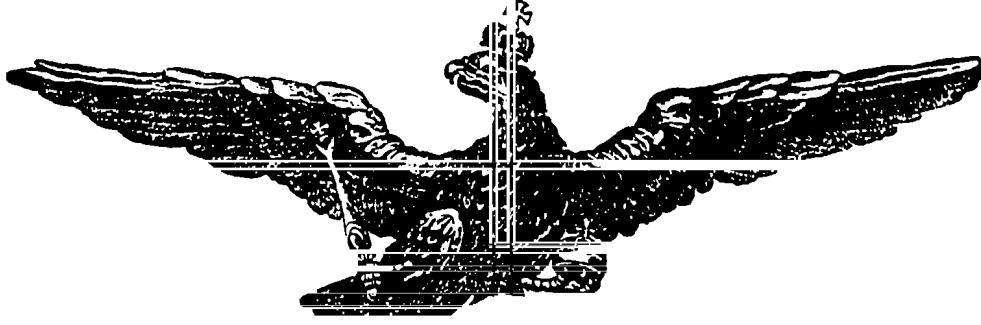


Teltomer Kreisblatt.



Erscheint
Mittwochs u. Sonnabends.

Abonnementspreis
pro Quartal 10½ Sgr.

Annahme von Inseraten
in der Expedition Schöneberger Nr. 36
sowie
in sämtlichen Annoncen-Bureaux
und den Agenturen im Orte.

No. 38.

Berlin, den 10. Mai 1873.

18. Jahrg.

Am t l i c h e s.

Verhandelt

Berlin, den 10. April 1873.

Die Vertheilung der von dem Wahlverbände der Landgemeinden im Kreise Teltow zu wählenden 14 Abgeordneten auf die ländlichen Wahlbezirke des Kreises Teltow ist von dem Kreis-Land-rath in der Art bewirkt worden, wie solches sich aus dem diesem Protokoll annekirten Verzeichnisse der Wahlbezirke für die Landgemeinden und die zum Wahlverbände derselben gehörigen selbstständigen Gutsbezirke, Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer im Kreise Teltow ergibt.

Daß dies nach Maßgabe der Bevölkerung geschehen, wurde von den als Urkundspersonen zu diesem Akte zugezogenen drei Mitgliedern der drei Stände des gegenwärtigen Kreis-tages, nämlich:

- 1) dem Herrn Rittergutsbesitzer Berend aus Klein-Beeren;
- 2) dem Herrn Bürgermeister Feurig aus Jossen;
- 3) dem Herrn Kreis-schulzen Dunkel aus Tempelhof

konstatirt.

v. g. u.
(gez.) Berend. Feurig. f. Dunkel.
a. u. s.

(gez.) Prinz Handjery, Hannemann,
Landrath. vereidigter Protokollführer.

Verhandelt

Berlin, den 3. Mai 1873.

Nach dem durch Nr. 30 des Teltomer Kreisblattes de 1873 veröffentlichten Protokoll vom 10. v. Mts., betreffend die Festsetzung der Zahl der Kreis-tags-Abgeordneten und Vertheilung derselben auf die einzelnen Wahlverbände sind von den Städten des Teltomer Kreises 12 Kreis-tags-Abgeordnete zu wählen.

Die Vertheilung unter die 7 Städte des Kreises wurde heute von dem unterzeichneten Landrath, unter Zuziehung der als Urkundspersonen instruktionsmäßig bei dieser Verhandlung fungirenden Mitglieder der drei Stände des gegenwärtigen Kreis-tages, nämlich:

- 1) des Herrn Rittergutsbesitzer Regierungs-Assessor a. D. von Hake auf Klein-Machnow,
- 2) des Herrn Bürgermeister Feurig aus Jossen und
- 3) des Herrn Kreis-schulzen Dunkel aus Tempelhof

vorgenommen.

Die Zahl der städtischen Einwohner beträgt mit Ausschluß der im aktiven Militärverhältnisse stehenden Personen im Ganzen 33,394 und zwar:

in Charlottenburg	19361
• Cöpnick	4532
Jossen	2820
Mittelnwalde	2137
Teltow	2019
Trebbin	1968
Tempelhof	557

Es fällt also auf 2782 $\frac{5}{6}$ Einwohner der Städte 1 Abgeordneter.

Die zwölf städtischen Kreis-tags-Abgeordneten vertheilen sich also mit Rücksicht auf §§ 92 und 93 der Kreisordnung, wonach diejenigen Städte, auf welche nicht je ein Abgeordneter fällt behufs der Wahl zu einem gemeinschaftlichen Wahlbezirke zu vereinigen und Bruchtheile, nur insoweit, als sie $\frac{1}{2}$ erreichen oder übersteigen, zu berücksichtigen sind, derart, daß zu wählen haben:

Charlottenburg	6 $\frac{2394}{16637}$ (mehr als $\frac{1}{2}$)	folglich 7	} Kreis-tags- Abgeord. nete.
Cöpnick	1 $\frac{4532}{16637}$ desgl.	2	
Jossen	1 $\frac{2820}{16637}$ (weniger als $\frac{1}{2}$)	1	} zusammen 2 $\frac{6663}{16637}$ (weniger als $\frac{1}{2}$)
Mittelnwalde	1 $\frac{2137}{16637}$	1	
Teltow	2 $\frac{2019}{16637}$	2	
Trebbin	1 $\frac{1968}{16637}$	1	
Tempelhof	1 $\frac{557}{16637}$	1	

v. g. u.
(gez.) v. Hake. Feurig. f. Dunkel.
a. u. s.

(gez.) Prinz Handjery, Hannemann,
Landrath. vereid. Protokollführer.

Berlin, den 6. Mai 1873.

Die Polizei-Verwaltungen des Kreises ersuche ich, eine allgemeine Revision der Maße, Gewichte und Waagen in den Ortschaften ihres Bezirks vorzunehmen und mir das Resultat bis spätestens zum 1. Juli d. J. anzuzeigen.

Um die älteren, unzulässig gewordenen Maße und Gewichte gänzlich aus dem Verkehr zu entfernen und auch die dauernde Erfüllung der über die Beschaffenheit der neuen Maße und Gewichte ergangenen Vorschriften zu sichern, ist es unerlässlich, daß bei den periodisch zu wiederholenden Revisionen und bei strafrechtlicher Verfolgung der dabei entdeckten Uebertretungen mit besonderer Sorgfalt und Strenge verfahren wird.

Der Königl. Landrath des Teltowschen Kreises.
Prinz Handjery.

Berlin, den 6. Mai 1873.

Seitens der Kaiserlich Königlich Oesterreichisch Ungarischen Botschaft hier selbst ist die Ermittlung und Verhaftung des nach Unterschlagung amtlicher Gelder flüchtig gewordenen ungarischen Gerichts-Assessors Gabriel Füzieséry aus Beregszász beantragt worden.

Unter Mittheilung einer Personalbeschreibung des u. Füzieséry ersuche resp. veranlasse ich die Polizei-Verwaltungen und Gendarmen des Kreises höherer Anweisung gemäß nach dem Flüchtling zu recherchiren, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und hiervon event. ungehäumt Anzeige zu machen.

Personal-Beschreibung.

Name: Gabriel Füzieséry. Alter: 45 bis 50 Jahr. Statur: mittler untersehter, ein wenig vorgebeugt. Größe: 5 $\frac{1}{2}$ Schuh Haare: braun, ins grauliche übergehend. Stirn: hoch. Augen: bläulich gelb. Nase: proportionirt. Schnurbart: gelblich blond. Lippen: aufgeworfen. Mund: breit. Kinn: rasiert, spizig. Gesichtsfarbe: roth-blend. Hals: rund und dick Zähne: splitter, vorne lang. Besondere Kennzeichen: spricht ungarisch, ein wenig deutsch. Die Aussprache ist ein wenig stotternd, lärmend und rasch, das r rascht er, die Handschrift ist zitternd, schwer lesbar mit breiten und gebrochenen Buchstaben.

Der Königl. Landrath des Teltowschen Kreises.
Prinz Handjery.

Bekanntmachung

wegen Ausbreitung der neuen Zinscoupons zu den Preussischen Staats Anleihen von 1853 und 1857.

Die Zinscoupons zu den Schuldverschreibungen der Staatsanleihe von 1853, Serie VI. Nr. 1. bis 8. und der Staatsanleihe von 1857 Serie V. Nr. 1 bis 8. über die Zinsen für die Zeit vom 1. April 1873 bis 31. März 1877 nebst Salons werden vom 17. l. M. ab von der Controlle der Staatspapiere hier selbst, Oranienstraße 92 unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der Kassenrevisions-tage, ausgereicht.

Die Coupons können bei der Controlle selbst